

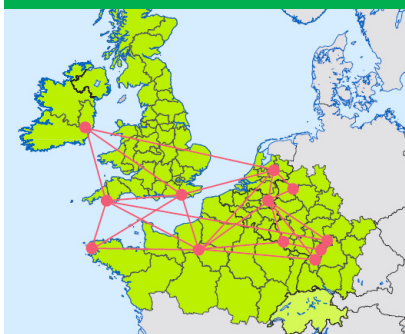


Climate Active Neighbourhoods (CAN)

Das CAN-Projekt fördert Initiativen vor Ort, die mit klassischen Gewohnheiten des Energieverbrauchs brechen und diese verändern. Sozial benachteiligte Stadteile mit hohem Sanierungsbedarf werden hierbei vorrangig betrachtet.

- Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Nachbarschaftsinitiativen
- Neue Finanzierungsinstrumente und Methoden zur Aktivierung der Bewohner
- Pilotinvestitionen zur Energieeinsparung im privaten und sozialen Wohnungsbau

Partner



Klima-Bündnis (Projektleitung), Optivo mit Energise Sussex und Hastings Borough Council, Gemeinde Arnhem, Brest métropole mit Brest Energence, Energieagentur Rheinland-Pfalz, Stadt Essen, Liège Energie mit Ville de Liège, Plymouth City Council, EPAM Seine-Aval mit Mantes-la-Jolie, Stadt Worms.

Stadt Worms

Energieeffizienz und Wohnqualität steigern mit der “Energiekarawane Plus”

Seit 2011 veranstaltet die Stadt Worms erfolgreich die Energiekarawane – ein Energieberatungsangebot für Hausbesitzer mit unsanierten Häusern. Im Rahmen des CAN-Projekts wird dieses Konzept weiterentwickelt. Ziel ist es, die Energieeffizienz zu steigern, die CO₂-Emissionen zu senken und die Wohnqualität zu verbessern.

In einem einstündigen Vor-Ort-Beratungsgespräch zeigen unabhängige Energieberater den Eigenheimbesitzern die Schwachstellen und Potenziale ihres Hauses auf – immer anbieter- und produktneutral. Dabei werden auch Thermographie-Aufnahmen angefertigt.

Jedes Jahr gastiert die Energiekarawane in einem anderen Quartier. Immer liegt der Fokus auf Siedlungen aus den 50er und 60er Jahren. Hier ist das Einsparpotenzial besonders hoch und die Effekte für die Bewohner dieser Häuser besonders positiv.

Auch kleine Maßnahmen haben große Effekte

Das Ergebnis muss nicht immer eine Komplettsanierung des Hauses mit einer Fassadenisolierung, neuen Fenstern und einer neuen Heizung sein. Selbst kleine Maßnahmen machen oft einen großen Unterschied: die Erneuerung einer Türdichtung, Innenisolation an kalten Stellen oder der Austausch der Heizungspumpe. So können die Ideen nacheinander umgesetzt werden, gerade so, wie die finanziellen Mittel es zulassen.

Im Quartier in aller Munde

Der Fokus auf die Stadtquartiere und die intensive Öffentlichkeitsarbeit führen dazu, dass im Quartier über das Projekt gesprochen wird, dass Nachbarn sich austauschen und das Thema Eingang in Gespräche findet und den Anstoß gibt, sich mit dem Thema der energetischen Gebäudesanierung auseinanderzusetzen.

Kontakt

Stadtverwaltung Worms
Abt. 3.05 – Umweltschutz und Landwirtschaft
Adenauerring 1, 67547 Worms

Katharina Reinholz
Tel: +49 6241 853-3507
E-Mail: katharina.reinholz@worms.de